

Koleopterologische Rundschau, Band 57 (1984)

EIN NEUER *Ampedus* AUS DER VERWANDTSCHAFT DES *Ampedus balteatus* L. AUS DEUTSCHLAND (*Elateridae*, *Col.*)

von R. SCHIMMEL

Bei der Beschäftigung mit der Gattung *Ampedus* (*Elater* auct.nec.LINNE), fiel mir eine Art auf, die sowohl in Größe und Färbung, als auch in Form und Struktur des Halsschildes und der Antennen, innerhalb der Art einer außerordentlichen Variationsbreite unterliegt: *Ampedus balteatus* LINNE. GURJEW (1979) stellt *A. balteatus* in die 7. Gruppe zu *A. borealis* (PALM), *A. latiusculus* REITTER, *A. dilutipes* (MOTSCHULSKY), *A. motshulskyi* GURJEW, *A. lepidus* MÄKLIN und *A. silvaticus* GURJEW. Als wesentliches Merkmal zur Gruppentrennung wird hierbei das Größenverhältnis der Fühlerglieder herangezogen, wobei die Länge der mittleren Fühlerglieder nicht mehr als das 1,5-fache, die des 10. nicht mehr als das 1,8-fache der Breite beträgt. Eigene, anhand von ca. 120 Exemplaren dieser Art, durchgeführte Messungen ergaben, daß neben den Körpermaßen und der Flügeldeckenfärbung besonders die Punktur des Pronotum stark variiert (überall gleichmäßig und in gleicher Dichte punktiert oder vorne stärker, nach hinten wesentlich weitläufiger punktiert, wobei der Punktabstand vorne bei einem, hinten bis zum Vierfachen des Punktdurchmessers liegt). Aus dem Untersuchungsmaterial hebt sich eine Gruppe von Tieren ab, die sich durch schwach ausgeprägte Halsschildimpressionen unterscheidet. Diese Exemplare besonders zu benennen scheint mir allerdings wenig sinnvoll, da die Merkmale von Tier zu Tier mehr oder weniger stark ausgebildet sind und die Artzugehörigkeit über die restlichen Trennungsmerkmale leicht zu ersehen ist. Als ausreichend konstant ging aus den Untersuchungen die Bildung der Antennen hervor, wobei nach den von GURJEW (1979) gegebenen Verhältnis-Maßen eine sichere Trennung möglich ist.

Aus dem untersuchten Material konnten 3 Tiere ausgesondert werden, die sich durch einen grubenartig vertieften Stirneindruck und insgesamt schlankere Fühlerglieder deutlich vom *A. balteatus* L. abheben und zweifelsfrei zu einer neuen, bislang nicht erkannten Art gehören. Sie liegen der nachfolgenden Beschreibung zugrunde. Die Art ist meinem Freund und Kollegen Robert Bouwer gewidmet.

Ampedus bouweri n. sp. Abb. 1-6

Diagnose: Schwarz, Schienen, Tarsen und Fühler, sowie die Elytren rötlich-braun, letztere mit schwarzer Apikalfärbung. Kopf mit grubenartig vertieftem Stirneindruck. Pronotum gewölbt und zur Basis leicht abfallend, dort mit tiefer Basalfurche, die nach vorne seichter und bis auf 1/3 Halsschildlänge erkennbar ist. Das Pronotum auf den Seiten, beiderseits der Basalfurche und auf 1/3 Halsschildlänge vom Vorderrand entfernt, je mit einem flachen Eindruck versehen. Behaarung rötlich-gelb.

K o p f : Schwarz, dicht punktiert, die Zwischenräume etwa 1/2 der Punktdurchmesser. Stirnmitte mit einem grubenartig vertieften Eindruck. Vorderrand an den Seiten aufgebogen, in der Mitte niedergedrückt. Stirn durch die Impression uneben wirkend. Behaarung rötlich-braun.

M a x i l l a r p a l p e n : Hellrot, letztes Glied beilförmig erweitert.

F ü h l e r : Insgesamt lang, beim ♂ die Enden der Pronotum-Hinterwinkel erreichend, beim ♀ geringfügig kürzer. Erstes Fühlerglied schwarz, das Ende rötlich aufgehellt. Die nachfolgenden Fühlerglieder rötlich-braun. Verhältnis der Länge zur Breite der Fühlerglieder wie folgt: Holotypus (♂): 4.Glied = 1,67:1; 5.Glied = 1,38:1; 6.-9.Glied = 1,53:1.

H a l s s c h i l d : Schwarz, gewölbt und uneben. Mittelfurche im basalen Bereich tief und ausgeprägt, nach vorne seichter und bis auf 1/3 Halsschildlänge von der Basis entfernt erkennbar. Die Punktur auf der Scheibe einfach und ungleichmäßig, nach hinten weitläufiger, an den Seitenrändern stärker ausgeprägt. Die Hinterwinkel mit leicht rugoser Chagrinierung. Die Punktabstände betragen vorne die Hälfte, hinten bis zum 3-fach eines Punktdurchmessers. Fläche, aber mit bloßem Auge gut erkennbare Eindrücke befinden sich jeweils an den Seiten, beiderseits der Basalfurche und auf 1/3 Halsschildlänge vom Vorderrand entfernt. Beim ♀ sind die vorderen Scheibeneindrücke nicht, die hinteren nur schwach erkennbar. Die Seitenrandlinie von den Hinterwinkeln nach vorne auf 1/3 der Länge verengt, sodaß die Winkel leicht ausgeschweift erscheinen. Von dort geradlinig nach vorne verlaufend und vor dem Vorderrand stark verengt. Verhältnis Länge zu Breite = 1,05:1. Behaarung rötlich-braun.

F l ü g e l d e c k e n : Rötlich-braun, Apikalfärbung schwarz, etwa auf 1/5 der Flügeldeckenlänge erkennbar und nach vorne unscharf begrenzt. Behaarung rötlich-braun, mit einigen schwarzen Härchen durchmischt.

B e i n e : Schienen und Tarsen rötlich-braun, die Tarsenglieder gegen die Klauen heller werdend.

O p t i s c h e V e r g l e i c h s m e s s u n g : Zur Vermessung lagen ca. 120 Exemplare des *A. balteatus* L., einschließlich der 3 ausgesonderten Tiere vor, die der neuen Art angehören. Es wurde die Bildung der Antennen vom 4. bis zum 9. Glied in ihrem Verhältnis Länge zu Breite verglichen, wobei die Länge von der Gliedeinlenkung zum Ende, die Breite am Ende der Glieder zugrunde gelegt wurde. Die Vermessung erfolgte mittels Binokular (20/40/80-fach) mit Mikrometereinsatz mit Stricheinteilung 0-100.

E r g e b n i s s :

Ampedus bouweri n.sp. (Holotypus, ♂): 4.Glied = 1,67:1; 5.Glied = 1,38:1; 6.-9.Glied = 1,53:1.

Ampedus bouweri n.sp. (Paratypus, ♂): 4.Glied = 1,67:1; 5.Glied = 1,39:1; 6.-9.Glied = 1,53:1.

Ampedus bouweri n.sp. (Paratypus, ♀): 4.Glied = 1,67:1; 5. Glied = 1,38:1; 6.-9.Glied = 1,53:1.

Ampedus balteatus L.: 4.Glied = 1,35-1,45:1; 5.Glied = 1,26-1,38:1; 6.-9.Glied = 1,38-1,44:1.

B e z i e h u n g : *A. bouweri* n.sp. stimmt im Ektoskelett mit dem *A. balteatus* L. weitgehend überein, unterscheidet sich jedoch deutlich von

dieser Art durch das Vorhandensein des grubig vertieften Stirneindrucks, der bei *A. balteatus* fehlt. Des weiteren zeigen die Föhler der neuen Art Unterschiede zu *A. balteatus*. Sie sind insgesamt schlanker und weichen besonders im 4.Glied deutlich von denen des *balteatus* ab.

Trotz der von GURJEWA (1979) gegebenen Gruppen-Trennungsmerkmale, ist es aufgrund der sonstigen Übereinstimmung eindeutig, daß *Ampedus bouweri* n.sp. als zur 7.Gruppe zugehörig anzusehen ist. Die abweichende Föhlerbildung scheint mir in diesem besonderen Fall gruppensystematisch von sekundärer Bedeutung zu sein.

Holotypus (♂): Deutschland, Rheinland-Pfalz, Eppenbrunn, 17.05.1978
Kiefer, leg. R. Schimmel, Beleg in Coll. Schimmel.

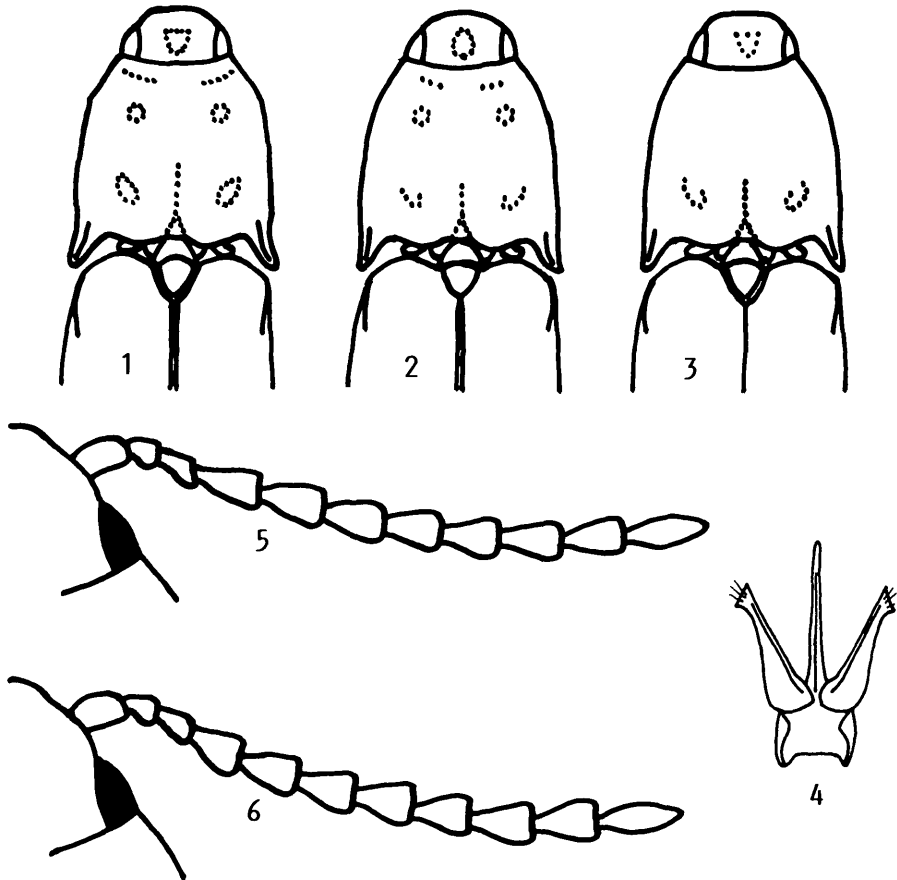


Abb. 1: *Ampedus bouweri* n.sp., Pronotum ♂, Holotypus;
Abb. 2: *Ampedus bouweri* n.sp., Pronotum ♂, Paratypus;
Abb. 3: *Ampedus bouweri* n.sp., Pronotum ♀, Paratypus;
Abb. 4: *Ampedus bouweri* n.sp., Aedoeagus;
Abb. 5: *Ampedus bouweri* n.sp., Föhlerbildung ♂, Holotypus;
Abb. 6: *Ampedus balteatus* (L.), Föhlerbildung.

Paratypus (♂): Deutschland, Nord-Baden, 14.05.1977, leg. S. Gladitsch, Beleg in Coll. Bouwer.
Paratypus (♀): Deutschland, Rheinland-Pfalz, Ludwigswinkel, 27.06.1972, leg M. Niehuis, Beleg in Coll. Niehuis.

Summary :

The description of *Ampedus bouweri* n.sp. is the result of an investigation from lots of material of the *Ampedus balteatus*-group. The main distinction of the new species and the closely related *A. balteatus* is given by the slimmer antenna limbs and a distinct forehead-impression.

Literatur :

GURJEW; E.L., (1979): Click-beetles (*Elateridae*). Subfamily *Elaeterinae*. Tribes *Megapenthini*, *Physorhinini*, *Ampedini*, *Elaeterini*, *Pomachiliini*, Fauna SSR, 12 (4) : 1-451.

Manuskript eingelangt: 1982 10 25

Anschrift des Verfassers: Rainer Schimmel, Ratsgasse 6, D-6788 Vinningen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [57_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer

Artikel/Article: [Ein neuer Ampedus aus der Verwandtschaft des Ampedus balteatus L. aus Deutschland \(Elateridae, Col.\). 9-12](#)